

Totenweiz. (Zoozmann)

Die trüben trüben zur Mitteluft,
wenn blau der Mond aus den Wolken leuft,
da spüht's auf dem Gottesacker!
Der Vorwand' ist kein Grub Hüngelmann
Himmelt auf der Fiedel ein Lied' an -
Da kommen u. Hingun, mit Wissen u. Wissen
Die Toten im Reigen u. Hingun im hüpfen ^{an} Hüngelmann

2.3. Und als im achtundachtzigsten Jahr
auf ihm sein Ende war, da sprach er:
Was hilft der Gedanke? Jetzt ab muß sein
Tod ist mein Gesinn, u. da ist nun auf dem
Weg bin hinunter zu Hingun mit große Hingun-
gen, so laß zum Reigen im Gesinn die
Fiedel neben mich sein.

2. Als er zu den Lebenden noch gesagt, so
Hüngelmann niemandem gesagt, er hielt die
Reigen umher! Bei Godezeit, trübe u. Hüngelmann
Der Vorwand' ist kein Grub Hüngelmann; so frohlich
reigen kann Reigen zum Reigen mit ihm
wenn reigen die hüpfen, hüpfen Hüngelmann
zu.

4. Er kommt so, daß Gaus Fräulein
früher manchmal nachts zu fiedeln an blieb
oben der alte Rother! Kommi G. Fräulein! Fiedel
ist klüger, das lustige Gefindel ist doch n.
Höringst. Nicht aber nicht Heringst das
Fiedeln n. Fiedeln b. nicht klügeren Rother, als
bis ihm die letzte Seite zergrinst.

Laute: F. u. m.